... du sollst dir kein Bild machen

Hi Bernd, dein Lob bedeutet mir was.
Das mit dem offenen Schreiben ist nämlich von dir abgeguckt und gar nicht so einfach. Fast jedes Wort muß man hin und her abklopfen.

Und ich freue mich auch, daß sowohl du als auch du, Lupus, diesen Text so gegensätzlich lest. JA :-D !

Und Moses, ich finde, ich war an dieser Stelle auch ziemlich nicklig. Aber du liest das schon so, wie ich es beim ersten Schreiben auch vor Augen hatte - am Stück. **MosesBob hat Folgendes geschrieben:** Die Zeile "er hängt auch etwas schlaff am Holz" hat so oder so eine christliche Deutung. Aber das soll der Leser nur beim ersten Mal so denken bzw. durch den Zeilenumbruch und das Abtrennen des "am Holz" zwinge ich zum nochmaligen Lesen (und Überdenken).
Ging mir beim Schreiben auch so. Durch das Abtrennen war das Jesusbild am Kreuz und der christliche Bezug plötzlich weg. Nur noch "schlaff" (schwach) die Hauptaussage. Und das wiederum hat mir gefallen und paßte ins Bild. So kam es zum abgehackten Holz, das da jetzt so einzeln in der Zeile (und ziemlich kryptisch) rumliegt.
Hach, son paar Zeilen :roll:.

LG Tayfun

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de